

Berlin – Madrid. Postdiktatoriale Großstadtliteratur

Herausgegeben von
Katja Carrillo Zeiter
und
Berit Callsen

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
<i>Carlos Collado Seidel</i> Das Erbe der Diktaturen und Wege des Neuanfangs in Spanien und Deutschland ...	15
<i>Volker Wehdeking</i> Mentalitätswandel in der Berlin-Literatur der letzten zwei Dekaden: Der Stadroman unter neuen medialen und mentalen Vorzeichen	33
<i>Dieter Ingenschay</i> Vom (Über-)Leben und Hinterfragen des <i>madrileñismo</i> . Postdiktatoriale ‚Nachbilder‘ der spanischen Kapitale bei Francisco Umbral und Luis Antonio de Villena	51
<i>Christoph Jürgensen</i> Berlin Heinrichplatz, Berlin Potsdamer Platz – Die Textstädte Ulrich Peltzers	67
<i>Béatrice Rodríguez</i> Echo in der Stadt: Mythos, Frauen und Narzissmus	85
<i>Almut Hille</i> Schnitte durch den Text der Stadt. Berlin-Prosa von Irena Vrkljan und Luo Lingyuan	93
<i>Marta López Vilar</i> Die persönliche Rekonstruktion einer Stadt: „Berlin Suite“ von Marta Pessarrodona	103
<i>Javier Gómez-Montero</i> Engagement und Ernüchterung: Madrid – Berlin, aller et retour. Zur Erinnerungskultur im Stadroman der Gegenwart in Spanien	115
<i>Susanne Stemmler</i> Die Stadt erzählen: Hip Hop in Berlin	137
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	147